

# Duales Studium – Erfahrungen und Einschätzungen eines Modells

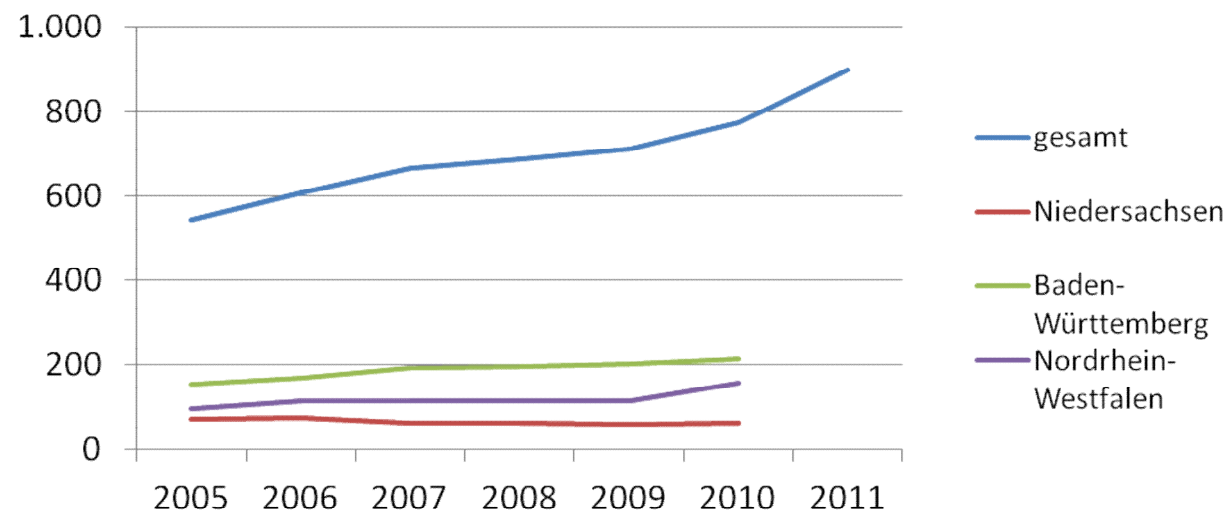
Impulse von Andreas Becker

# Übersicht

- Daten zum dualen Studium
- Für und Wider des Modells
- Probleme und Regelungsbedarf
- Zukunftsfähigkeit aus betrieblicher Sicht
- Konkurrenz zur Berufsausbildung

# Daten

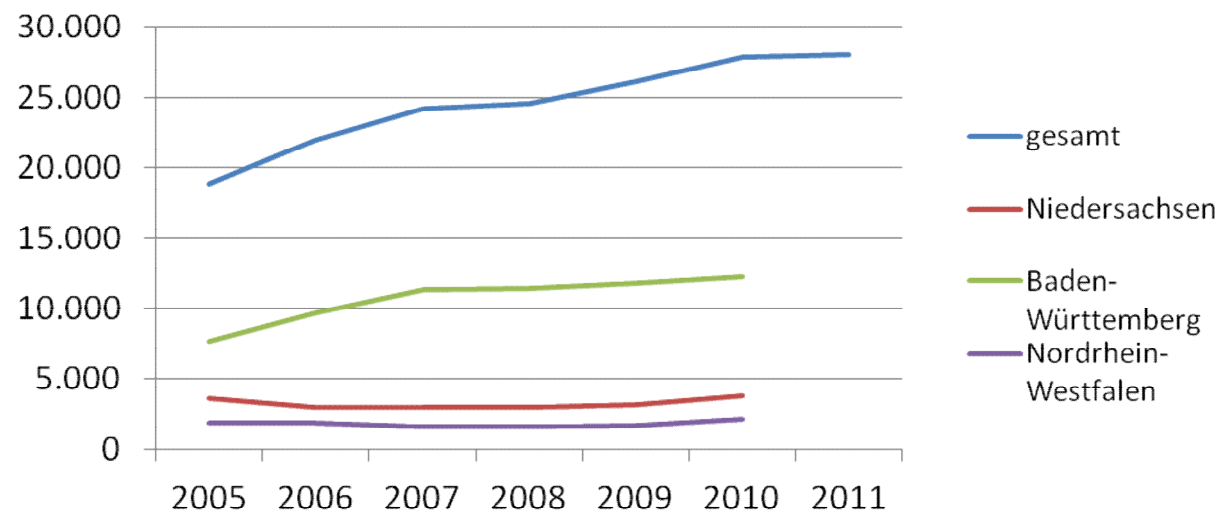
## Duale Studiengänge



Zahlen: ausbildung-plus.de

# Daten

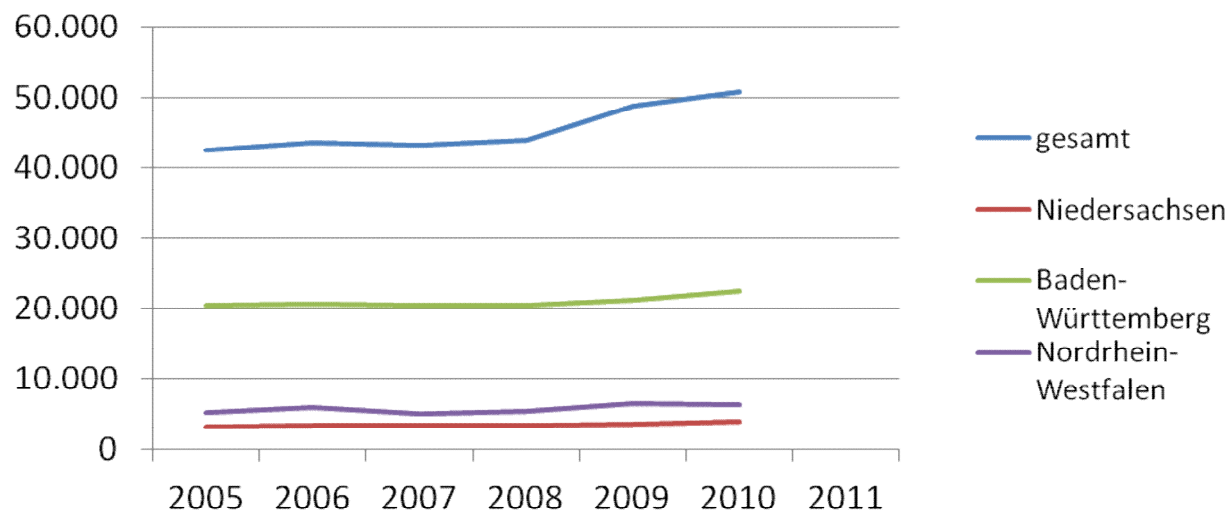
## Beteiligte Unternehmen



Zahlen: ausbildung-plus.de

# Daten

## Studierende



Zahlen: ausbildung-plus.de

# Daten

- 60 % mehr duale Studiengänge (2005-2011)
- 50 % mehr beteiligte Unternehmen (2005-2011)
- 20 % mehr dual Studierende (2005-2010)
- Allerdings: 2010 waren nur 2 % aller Studierenden bzw. 3 % aller Auszubildenden dual Studierende.

# Fazit

Hoher Zuwachs, aber auf niedrigem Niveau.

## Für und Wider: Sicht der Studierenden

- Mehr Praxisnähe – aber weniger Wissenschaftlichkeit
- Zwei Ausbildungen in einer – aber weniger Freiheit im Studium
- Finanzielle Absicherung – aber mehr Abhängigkeit vom Arbeitgeber
- Arbeitsplatzsicherheit – aber mehr Bewerbungshürden

Vgl. [studis-online.de](http://studis-online.de)



## Für und Wider: Sicht der Hochschulen

- Verbesserte Abstimmung von Bildungs- und Beschäftigungssystem – aber Konflikt zwischen Ausrichtung und Ziel des Studienangebots
- Stärkere Vernetzung und verbesserte Ausstattung – aber hohe Abhängigkeit von Unternehmen

# Fazit

Das duale Studium bietet viele Vorteile.  
Aber es besteht Regelungsbedarf.

## Probleme: Bildungspolitische Sicht

- Mangelnde Verzahnung von Theorie und Praxis
- Unterschiedliche Systematiken in Ausbildung und Studium
- Qualitätssicherung
- Akkreditierung

Vgl. BLK 2008 / Gewerkschaftliches Gutachternetzwerk 2011

## Typische Problemfelder I

- Zugangsvoraussetzungen (Abitur)
- Auswahlverfahren (Assessment)
- Mangelnde inhaltlich, methodische und räumliche Verbindung der Lernorte Betrieb und Hochschule
- Mangelnde Abstimmung zwischen Studien- und Ausbildungsorganisation

## Typische Problemfelder II

- Arbeitsbelastungen / zeitliche Belastungen
- Hoher Prüfungsstress
- Probleme bei der Übernahmequoten
- Mangelnde Definition von Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung

# Fazit

Alle Akteure sind gefordert,  
die Knackpunkte bei dualen Studium zu lösen.

## Nutzen aus Sicht der Unternehmen

- Gezielte Rekrutierung akademischen Nachwuchses
- Frühe betriebliche Prägung und Sozialisation
- Studium entlang des betrieblichen Profils
- Ausgeprägte Bindungsmöglichkeit an den Betrieb

## Handlungsfelder des Betriebsrats

- Vertragliche und rechtliche Situation regeln
- Studierende in die betriebliche Mitbestimmung einbinden
- Vernetzung der betrieblichen Mitbestimmung mit den Hochschulen als Partner für Ausbildungsqualität



# Fazit

Das duales Studium ist eine sinnvolle Ergänzung  
zu traditionellem Hochschulstudium  
und dualer Berufsausbildung.

## Konkurrenz zur Berufsausbildung

Studie, gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung:  
*„Konkurrenz oder Komplementarität? Der Stellenwert unterschiedlicher dualer Ausbildungsformen im Betrieb.“*

- Abbau dualer Ausbildungsplätze?
- Veränderung der Aufstiegswege in der Facharbeit?
- Werden gezielt Personalstrategien eingesetzt?
- Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte?

## Konkurrenz zur Berufsausbildung

- Verdrängung im kaufmännischen Bereich durch technischen Fortschritt / gewerblich: Indirekte Verdrängung durch Reduzierung der Fertigungstiefe
- Keine Veränderung der Aufstiegswege, soweit unterschiedliche Zielfunktionen definiert sind
- Gezielte Personalstrategien und Akademisierung
- Nur wer mitbestimmt, kann gestalten

## Fazit

Ob die Berufsausbildung tatsächlich nicht verdrängt wird, muss weiter beobachtet werden. Bislang haben die Bildungstypen unterschiedliche Zielfunktionen.

Die zunehmende Akademisierung fördert einen möglichen Fachkräftemangel. Die betriebliche Mitbestimmung ist gefordert, gegenzusteuern.

## Resümee

- Es gibt einige Problemfelder und hohen Regelbedarf!
- ✓ Der Wettbewerb mit anderen Systemen der beruflichen Erstqualifizierung geht nicht zulasten des dualen Studiums.
- ✓  $\Sigma$ : sinnvolle Ergänzung zu Studium und Ausbildung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Kontakt**

Andreas Becker  
Telefon 0176 - 62902635  
Mail [a.becker@oponi.de](mailto:a.becker@oponi.de)